



Buchpräsentation. **Die Identitären.**

Die rechtsextremen Identitären stürmen das Theaterstück „Die Schutzbefohlenen“ der österreichischen Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek im Audimax der Universität Wien. Sie sorgen damit für medialen Aufruhr. Viele Menschen sind empört, die gesellschaftlichen Reaktionen reichen von Vergleichen mit der SA bis hin zur Verharmlosung der Störung als Aktion einiger Dummköpfe. Inzwischen folgten jedoch weitere Aktionen.

Doch was wollen die Identitären eigentlich, woher kommen sie und welchen Strategien folgen sie?

Die Neuauflage des Buches „Die Identitären“ von Natascha Strobl und Julian Bruns entlarvt die Bewegung als das, was sie ist: Eine eindeutig rechtsextreme Organisation.

Natascha Strobl (* 1985)

ist Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Rechtsextremismusforschung und Autorin mehrerer Bücher. Sie engagiert sich in der „Offensive gegen Rechts“ und betreibt den Blog Schmetterlingssammlung.

Julian Bruns (* 1982)

ist Skandinavistiker und war in der ÖH Wien im Referat für antirassistische Arbeit tätig.